

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Autorenverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XLIII

Einführung

- § 1 Der Sanierungsgedanke im deutschen Insolvenzrecht – Eigenverwaltung und Insolvenzplan als Instrumente der Restrukturierung (*Kübler*) 1
- § 2 Kommunikation und Verhandlung in der Insolvenz (*Frege/Nicht*) 8

1. Teil

Eigenverwaltung

A. Eröffnungsverfahren

- § 3 Anordnungsvoraussetzungen, Antragsrecht, Antragsinhalt (*Neußner*) 35
- § 4 Vorläufige Eigenverwaltung (*Hofmann*) 86
- § 5 Schutzschirmverfahren (*Koch/Jung*) 166
- § 6 Vorläufiger Gläubigerausschuss (*Ampferl*) 213

B. Eröffnetes Verfahren

- § 7 Anordnungsvoraussetzungen und nachträgliche Anordnung (*Neußner/Flöther*) 268
- § 8 Rechtsstellung und Aufgaben des Schuldners (*Bierbach*) 283
- § 9 Rechtsstellung und Aufgaben des Sachwalters (*Minuth*) 327
- § 10 Zusammenspiel von Schuldner und Sachwalter bei der Betriebsfortführung (*Specovius*) 371
- § 11 Mitwirkung des Gläubigerausschusses (*Ampferl*) 405
- § 12 Forderungsanmeldung, Forderungsprüfung und Verteilung (*Hofmann*) 420
- § 13 Vorbereitung und Ablauf der Gläubigerversammlung (*Hofmann*) 433
- § 14 Aufhebung der Eigenverwaltung (*Flöther*) 447
- § 15 Haftung, Liquiditätsplanung, Masseunzulänglichkeit (*Flöther*) 461

C. Konzern

§ 16	Eigenverwaltung im nationalen Konzern (<i>Kübler</i>)	481
§ 17	Eigenverwaltung im internationalen Konzern (<i>Kübler</i>)	508

D. Eigenverwaltung und EuInsVO

§ 18	Grenzüberschreitende Eigenverwaltung (<i>Dreschers</i>)	524
------	---	-----

2. Teil Insolvenzplan

A. Planvorbereitung und Planinitiative

§ 19	Planvorbereitung (<i>Rendels</i>)	557
§ 20	Planinitiativrecht (<i>Körner/Rendels</i>)	574

B. Inhalt des Insolvenzplans

§ 21	Darstellender Teil des Insolvenzplans (<i>Geiwitz/v. Danckelmann</i>)	587
§ 22	Gestaltender Teil des Insolvenzplans (<i>Balthasar</i>)	606
§ 23	Plananlagen (<i>Zabel</i>)	666

C. Einzelaspekte des darstellenden und gestaltenden Teils

§ 24	Gruppenbildung (<i>Haneke</i>)	716
§ 25	Absonderungsberechtigte Gläubiger, Eingriffe (<i>Hölzle</i>)	741
§ 26	Anteilsinhaber, Eingriff in Anteilsrechte (<i>Hölzle</i>)	761
§ 27	Der Kreditrahmen im Insolvenzplan (<i>Frege/Nicht</i>)	799
§ 28	Umwandlungen im Planverfahren (<i>Madaus</i>)	811
§ 29	Vergleichsrechnung (<i>J. Schmidt</i>)	845

D. Verfahrensablauf

§ 30	Vorprüfung durch das Insolvenzgericht, Niederlegung (<i>Stablschmidt</i>)	896
§ 31	Gläubigerausschuss (<i>Ampferl</i>)	914
§ 32	Ladung und Terminvorbereitung (<i>Stablschmidt</i>)	930
§ 33	Prüfungs-, Erörterungs- und Abstimmungstermin (<i>Stablschmidt</i>)	938
§ 34	Planänderungen (<i>Pleister/Theusinger</i>)	947
§ 35	Stimmrechte im Planverfahren (<i>Kolmann</i>)	959

§ 36	Obstruktionsverbot (<i>Becker</i>)	981
§ 37	Planbestätigung (<i>Westpfahl</i>)	1007
§ 38	Minderheitenschutz, Rechtsmittel (<i>Burmeier/Tasma</i>)	1030
§ 39	Aufhebung des Insolvenzverfahrens (<i>J. Schmidt</i>)	1084
§ 40	Vollstreckungsschutz und besondere Verjährungsfrist (<i>J. Schmidt</i>)	1105
§ 41	Wirkungen des bestätigten Plans (<i>Th. Schultze</i>)	1127
§ 42	Planüberwachung und Planerfüllung (<i>Mönning</i>)	1169

E. Konzern

§ 43	Insolvenzplan im nationalen Konzern (<i>Pleister/Theusinger</i>)	1226
§ 44	Insolvenzplan im internationalen Konzern (<i>Pleister/Theusinger</i>)	1270

F. Formulare

§ 45	Musterinsolvenzplan und Planrechnungen mit Erläuterungen (<i>Rendels/ Zabel</i>)	1304
------	--	------

3. Teil Arbeitsrecht

§ 46	Arbeitsrechtliche Sanierungsmaßnahmen (<i>Gossak</i>)	1393
------	---	------

4. Teil Steuerrecht

§ 47	Steuerfolgen der Sanierung durch Insolvenzplan (<i>Kablert</i>)	1435
------	---	------

5. Teil Evaluierung des ESUG

§ 48	Die Ergebnisse der ESUG-Evaluation und deren Umsetzung mit dem SanInsFoG – Weitere Zukunftsperspektiven der Restrukturierung in der Insolvenz – (<i>Thole</i>)	1523
	Stichwortverzeichnis	1537

Inhaltsverzeichnis^{*)}

	Seite
Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht	VII
Autorenverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis.....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XLIII

Einführung

§ 1 Der Sanierungsgedanke im deutschen Insolvenzrecht – Eigenverwaltung und Insolvenzplan als Instrumente der Restrukturierung	1
I. Die Entwicklung eines modernen Insolvenzrechts für Unternehmen	1
II. Eigenverwaltung und Insolvenzplan als Instrumente der Restrukturierung	3
III. Aktuelle Entwicklungen.....	5
IV. Schlussfolgerungen.....	7
§ 2 Kommunikation und Verhandlung in der Insolvenz	8
I. Einleitung.....	9
II. Kommunikations- und Verhandlungssituationen im Eröffnungsverfahren	13
III. Kommunikations- und Verhandlungssituationen im eröffneten Insolvenzverfahren und ihre Besonderheiten	23
IV. Fazit.....	34

1. Teil

Eigenverwaltung

A. Eröffnungsverfahren

§ 3 Anordnungsvoraussetzungen, Antragsrecht, Antragsinhalt.....	35
I. Neuregelung der Eigenverwaltung durch das Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFoG).....	37
II. Wahl des passenden Restrukturierungswegs	38
III. Krisenstadium und Verfahrenseinstieg	42
IV. Krisenbedingte Sonderregelungen für die Eigenverwaltung.....	47
V. Systematik Eigenverwaltungsplanung, Eigenverwaltungswürdigkeit und Anordnung.....	50
VI. Anlagen Eigenverwaltungsplanung	57

*) Ausführliche Inhaltsverzeichnisse finden sich zu Beginn eines jeden Paragraphen.

VII. Erklärungen des Schuldners (§ 270a Abs. 2 InsO).....	75
VIII. Einbindung des Gerichts vor Antragstellung (§ 10a InsO).....	79
IX. Förmliche Einleitung des Verfahrens.....	82
§ 4 Vorläufige Eigenverwaltung.....	86
I. Bedeutung des Eröffnungsverfahrens für den Verfahrensverlauf.....	88
II. Vorläufige Eigenverwaltung im Eröffnungsverfahren.....	88
III. Stellung von Schuldner und vorläufigem Sachwalter nach § 270a InsO.....	95
IV. Betriebsfortführung bei vorläufiger Eigenverwaltung.....	133
V. Weitere vorläufige Maßnahmen nach § 270c Abs. 3 Satz 1 InsO und § 21 InsO.....	154
VI. Auswirkungen der vorläufigen Eigenverwaltung auf laufende Rechtsstreite.....	158
VII. Haftung für Rechtshandlungen des Schuldners in der vorläufigen Eigenverwaltung.....	159
VIII. Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung (§ 270e InsO).....	162
§ 5 Schutzschirmverfahren.....	166
I. Einleitung.....	167
II. Antrag.....	170
III. Prüfung durch das Gericht.....	186
IV. Beschluss (§ 270d InsO).....	188
V. Rechtsmittel.....	198
VI. Betriebsfortführung im Schutzschirmverfahren.....	199
VII. Aufhebung der Maßnahmen durch das Gericht.....	208
VIII. Haftung der Organe des Schuldners.....	208
IX. Haftung des Schuldners.....	210
X. Eröffnung des Insolvenz(plan)verfahrens.....	210
§ 6 Vorläufiger Gläubigerausschuss.....	213
I. Verortung der Gläubigermitwirkung.....	214
II. Gläubigerbeteiligung in der Praxis.....	216
III. Kein präsumtiver Gläubigerausschuss – Vorgespräch gemäß § 10a InsO.....	216
IV. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses.....	217
V. Beteiligung des vorläufigen Gläubigerausschusses bei der Bestellung des vorläufigen Sachwalters.....	249
VI. Beteiligung des vorläufigen Gläubigerausschusses bei der Bestellung des endgültigen Sachwalters – erneute Anhörung.....	260
VII. Beteiligung bei Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung.....	261
VIII. Erneute Anhörung bei Anordnung der Eigenverwaltung.....	266
IX. Allgemeine Rechte und Pflichten des vorläufigen Gläubigerausschusses.....	266

B. Eröffnetes Verfahren

§ 7 Anordnungsvoraussetzungen und nachträgliche Anordnung	268
I. Anknüpfung an die Voraussetzungen einer vorläufigen Eigenverwaltung	268
II. Anspruch auf Anordnung	269
III. Entscheidung des vorläufigen Gläubigerausschusses im Graubereich	272
IV. Graubereich und Gesamtwürdigung des Gläubigerinteresses	273
V. Nachträgliche Anordnung	276
 § 8 Rechtsstellung und Aufgaben des Schuldners	 283
I. Grundsätzliche Problemstellung und dogmatische Einordnung der Rechtsstellung des Schuldners	284
II. Übersicht zur Aufgabenverteilung	286
III. Die Rechte und Aufgaben des Schuldners im Einzelnen	288
IV. Informations- und Mitwirkungspflichten	320
V. Konsequenzen von Verstößen und Kompetenzüberschreitungen	321
VI. Stellung der Organe des Schuldners	321
VII. Der Berater des Schuldners	325
 § 9 Rechtsstellung und Aufgaben des Sachwalters	 327
I. Einführung	328
II. Die Aufsicht des Sachwalters als Reaktion auf die Missbrauchsanfälligkeit	329
III. Die Bestellung des Sachwalters	332
IV. Auskunfts- und Zutrittsrechte bei Aufnahme der Tätigkeit	336
V. Prüfungs- und Überwachungspflichten	337
VI. Begründung von Verbindlichkeiten im Geschäftsbetrieb	340
VII. Kassenführungsrecht des Sachwalters	342
VIII. Besondere Zustimmungserfordernisse	344
IX. Schuldnerrechte im Einvernehmen mit dem Sachwalter	350
X. Schuldnerunterstützung durch den Sachwalter auf Anordnung des Insolvenzgerichts	353
XI. Redepflichten	353
XII. Die Geltendmachung von Gesamtschäden und der Gesellschafterhaftung	355
XIII. Anfechtung	356
XIV. Das Tabellenverfahren	357
XV. Verzeichnisse, Schlussrechnung, Verteilung	358
XVI. Planüberwachung im Insolvenzplanverfahren	361
XVII. Der Sachwalter unter der Aufsicht des Insolvenzgerichts	361

XVIII. Beendigung der (vorläufigen) Sachwaltertätigkeit mit Aufhebung der (vorläufigen) Eigenverwaltung.....	363
XIX. Besonderheiten in der Konzerninsolvenz	366
XX. Praktische Zusammenarbeit	368
§ 10 Zusammenspiel von Schuldner und Sachwalter bei der Betriebsfortführung	371
I. Einleitung	371
II. Zusammenspiel im Eröffnungsverfahren	373
III. Zusammenspiel im eröffneten Insolvenzverfahren	377
IV. Konfliktpotenzial und Lösungen	388
V. Kommunikation mit dem Insolvenzgericht	390
VI. Kommunikation mit der Gläubigerversammlung	390
VII. Checklisten	391
VIII. Anhang: Geschäftsordnung (Muster)	400
§ 11 Mitwirkung des Gläubigerausschusses.....	405
I. Grundlagen der Tätigkeit des Gläubigerausschusses.....	405
II. Verhältnis des Gläubigerausschusses zu den anderen Verfahrensbeteiligten.....	411
III. Die Anwendung des § 69 InsO bei der Eigenverwaltung	412
IV. Verfahrensrechtliche Maßnahmen bei fehlender Ausrichtung des Verfahrens am Gläubigerinteresse	414
V. Mitwirkungserfordernis bei Rechtshandlungen von besonderer Bedeutung (§ 276 InsO).....	415
VI. Haftungsfragen	418
§ 12 Forderungsanmeldung, Forderungsprüfung und Verteilung	420
I. Funktionen des Forderungsprüfungs- und Verteilungsverfahrens	420
II. Entgegennahme von Forderungsanmeldungen durch den Sachwalter.....	421
III. Tabellenführung durch den Sachwalter	422
IV. Forderungsprüfung.....	423
V. Verteilung der Insolvenzmasse	428
VI. Abstimmung zwischen Sachwalter und Schuldner bei Forderungsprüfung und Verteilung	431
VII. Besonderheiten in Verfahren mit großer Gläubigerzahl	431
§ 13 Vorbereitung und Ablauf der Gläubigerversammlung	433
I. Rechtsstellung der Gläubigerversammlung.....	433
II. Einberufung.....	434
III. Vorbereitung	436

IV. Durchführung.....	439
V. Beschlussfassung.....	442
§ 14 Aufhebung der Eigenverwaltung.....	447
I. Aufhebung der Anordnung der Eigenverwaltung (§ 272).....	447
II. Aufhebung durch Beendigung des Insolvenzverfahrens.....	460
§ 15 Haftung, Liquiditätsplanung, Masseunzulänglichkeit.....	461
I. Haftung des Schuldners.....	461
II. Haftung des Sachwalters.....	473

C. Konzern

§ 16 Eigenverwaltung im nationalen Konzern.....	481
I. Allgemeines.....	481
II. Voraussetzungen der Eigenverwaltung im Konzern.....	483
III. Rechtsfolgen der Anordnung der Eigenverwaltung im Konzern.....	488
IV. Koordinierung der Verfahren über mehrere Konzerngesellschaften.....	492
V. Haftung.....	505
§ 17 Eigenverwaltung im internationalen Konzern.....	508
I. Europäisches und internationales Insolvenzrecht unter Berücksichtigung des Konzerninsolvenzrechts.....	508
II. Allgemeine Grundfragen der europäischen und internationalen Konzerninsolvenz.....	510
III. Eigenverwaltung im Konzern nach der EuInsVO.....	514

D. Eigenverwaltung und EuInsVO

§ 18 Grenzüberschreitende Eigenverwaltung.....	524
I. Das Rechtsinstitut der Eigenverwaltung im internationalen Vergleich.....	525
II. Die Eigenverwaltung unter dem Regime der EuInsVO.....	537
III. Die grenzüberschreitende Eigenverwaltung im präventiven Restrukturierungsverfahren.....	556

2. Teil Insolvenzplan

A. Planvorbereitung und Planinitiative

§ 19 Planvorbereitung.....	557
I. Mandatsinhalte und Dokumentation.....	557

II.	Taktisches Herangehen an den Insolvenzplan.....	562
III.	Checklisten zur Planvorbereitung.....	567
§ 20	Planinitiativrecht.....	574
I.	Überblick; Verhältnis von Schuldner- und Gläubigerschutz.....	574
II.	Zeitpunkt der Planvorlage.....	577
III.	Initiativrecht des Schuldners.....	579
IV.	Initiativrecht des Insolvenzverwalters.....	583
V.	Auftrag des vorläufigen Gläubigerausschusses oder der Gläubigerversammlung (§ 284 Abs. 1 InsO).....	584
VI.	Arbeitnehmer/Betriebsrat.....	585
VII.	Wirkungen der Planvorlage.....	585
VIII.	Planrücknahme.....	586

B. Inhalt des Insolvenzplans

§ 21	Darstellender Teil des Insolvenzplans.....	587
I.	Aufbau des Insolvenzplans.....	587
II.	Grundsätzliche Ziele, Art und Regelungsstruktur des Insolvenzplans.....	589
III.	Gruppenbildung.....	589
IV.	Befriedigungsaussicht und Berechnung der Quote bei der Regelabwicklung ohne Insolvenzplan.....	590
V.	Umgestaltungskonzept.....	592
VI.	Steuerrechtliche Verhältnisse.....	603
VII.	Geheimhaltungserfordernisse und Auswirkung auf den Insolvenzplan.....	605
§ 22	Gestaltender Teil des Insolvenzplans.....	606
I.	Überblick.....	607
II.	Funktionen des Insolvenzplans.....	608
III.	Beteiligte.....	609
IV.	Gruppenbildung.....	617
V.	Verfügungen.....	618
VI.	Gesellschafterleistungen und Leistungen Dritter.....	633
VII.	Gestaltung der Insolvenzquote.....	633
VIII.	Bedingungen und Befristungen.....	644
IX.	Verfahrensregelungen und sonstige Regelungen.....	652
X.	Exkurs: Haftung des Insolvenzverwalters bei Scheitern des Plans.....	665
§ 23	Plananlagen.....	666
I.	Vorbemerkungen.....	667

II.	Allgemeine Plananlagen	668
III.	Verzeichnis der Gläubiger.....	669
IV.	Plananlagen nach §§ 153, 229 InsO	678
V.	Plananlagen nach § 226 InsO.....	703
VI.	Plananlagen nach § 230 InsO.....	705
VII.	Stellungnahmen zum Insolvenzplan (§ 232 InsO).....	713

C. Einzelaspekte des darstellenden und gestaltenden Teils

§ 24	Gruppenbildung.....	716
I.	Einführung in die Grundsätze der Gruppenbildung	717
II.	Obligatorische Gruppenbildung nach § 222 Abs. 1 InsO	723
III.	Fakultative Gruppenbildung nach § 222 Abs. 2 und Abs. 3 InsO.....	730
IV.	Sonderfälle der (obligatorischen) Gruppenbildung.....	738
§ 25	Absonderungsberechtigte Gläubiger, Eingriffe	741
I.	Grundsätzliche Bedeutung von Absonderungsrechten im Insolvenzplanverfahren	741
II.	Eingriffe in Absonderungsrechte und Zustimmungserfordernisse	744
III.	Rangverhältnis zwischen absonderungsberechtigten und ungesicherten Gläubigern?.....	752
IV.	Einstweiliger Verwertungsstopp (§ 233 InsO).....	754
V.	Präklusion von für den Ausfall festgestellten Forderungen im Insolvenzplan.....	754
VI.	Das Verhältnis von absonderungsberechtigten Gläubigern zu Gesellschaftern des Schuldners im Fortführungsplan.....	754
VII.	Drittsicherheiten	760
§ 26	Anteilsinhaber, Eingriff in Anteilsrechte	761
I.	Anteilsinhaber als Gläubigergruppe	761
II.	Rechtfertigung des Eingriffs in Anteilsrechte	763
III.	Insolvenzspezifische Gestaltungsfreiheit: Katalog der gesellschaftsrechtlich zulässigen Maßnahmen	768
IV.	Sonderfall: Debt Equity Swap.....	781
V.	Mitwirkungs- und Zustimmungserfordernisse der Alt-Gesellschafter.....	795
VI.	Formerfordernisse	797
VII.	Kollision mit schuldrechtlichen Vertragsklauseln.....	797
§ 27	Der Kreditrahmen im Insolvenzplan.....	799
I.	Regelungsinhalt der §§ 264 ff. InsO und Bedeutung für die Unternehmenssanierung	800
II.	Tatbestandsmerkmale für eine Privilegierung von Darlehen.....	804

III.	Rechtliche Grenzen für den Darlehensvorrang	807
IV.	Notwendige Vereinbarung mit den Darlehensgebern und Bestätigung durch den Insolvenzverwalter	808
V.	Behandlung von Gesellschafterdarlehen	808
VI.	Umfang der Privilegierung	809
VII.	Zeitpunkt der Privilegierung	809
VIII.	Öffentliche Bekanntmachung	810
§ 28	Umwandlungen im Planverfahren	811
I.	Die Zulässigkeit einer Umwandlung in der Insolvenz der Gesellschaft.....	813
II.	Die mit Umwandlungsmaßnahmen erreichbaren Sanierungseffekte	817
III.	Die Nutzung der Wirkungsmacht eines Insolvenzplans für Umwandlungen	822
IV.	Die einzelnen Umwandlungsarten als Plangegegenstand	828
§ 29	Vergleichsrechnung	845
I.	Einführung	846
II.	Gesetzliche Regelungen zur Vergleichsrechnung.....	848
III.	Sinn und Zweck der Vergleichsrechnung	853
IV.	Adressaten und Prüfung der Vergleichsrechnung	853
V.	Formelle Anforderungen an die Vergleichsrechnung.....	864
VI.	Materielle Anforderungen an die Vergleichsrechnung.....	867
VII.	Vergleichsmaßstab	872
VIII.	Besonderheiten der Vergleichsrechnung bei selbstständig tätigen Personen	894

D. Verfahrensablauf

§ 30	Vorprüfung durch das Insolvenzgericht, Niederlegung	896
I.	Funktionelle Zuständigkeit	896
II.	Vorprüfung durch das Gericht.....	898
III.	Niederlegung des Insolvenzplans	913
§ 31	Gläubigerausschuss.....	914
I.	Vorbemerkungen	914
II.	Auftrag zur Ausarbeitung eines Insolvenzplans (§§ 284 Abs. 1 Satz 2 InsO)	915
III.	Beratende Mitwirkung bei der Planerstellung (§ 218 Abs. 3 InsO)	915
IV.	Zustimmungsrechte	919
V.	Informationsrechte	921
VI.	Haftungsfragen	929

§ 32 Ladung und Terminvorbereitung	930
I. Beteiligungsverfahren	930
II. Terminvorbereitung	932
§ 33 Prüfungs-, Erörterungs- und Abstimmungstermin	938
I. Ablauf des Termins	938
II. Verbindung von Terminen	939
III. Gesonderter Abstimmungstermin	939
IV. Verbindung mit dem Prüfungstermin	940
V. Erörterung des Insolvenzplans	941
VI. Das Abstimmungsverfahren	942
VII. Änderung des Insolvenzplans	944
VIII. Weitere Verfahrensschritte	945
§ 34 Planänderungen	947
I. Bedeutung	947
II. Inhaltliche Reichweite der Änderungen	947
III. Zeitpunkt der Änderungen	952
IV. Berechtigung zur Planänderung	955
V. Mitwirkung des Gerichts; erneute Prüfung nach § 231 InsO	955
VI. Abgrenzung zu Planänderungen nach rechtskräftiger Bestätigung	956
VII. Abgrenzung von Planberichtigung und Planänderung	957
§ 35 Stimmrechte im Planverfahren	959
I. Überblick	959
II. Voraussetzungen des Stimmrechts	961
III. Stimmliste (§ 239 InsO)	976
IV. Ablauf des Abstimmungsverfahrens	977
§ 36 Obstruktionsverbot	981
I. Zweck und Hintergrund	982
II. Vergleichsrechnung	984
III. Angemessenheit der Beteiligung	992
IV. Zustimmung der Mehrheit der Gruppen	1001
V. Einschränkung für Inhaber von gruppeninternen Drittsicherheiten	1002
VI. Salvatorische Klausel im Plan	1003
VII. Verfahren und Rechtsmittel	1005

§ 37 Planbestätigung	1007
I. Funktion der Bestätigung.....	1008
II. Formelle Voraussetzungen für die Bestätigung.....	1008
III. Materieller Prüfungsumfang	1012
IV. Gerichtliche Entscheidung.....	1026
§ 38 Minderheitenschutz, Rechtsmittel	1030
I. Minderheitenschutz.....	1031
II. Rechtsmittel.....	1056
§ 39 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1084
I. Allgemeines	1084
II. Voraussetzungen der Verfahrensaufhebung (§ 258 Abs. 1 InsO).....	1086
III. Verfahren zur Aufhebung	1101
IV. Wirkungen der Aufhebung (§ 259 InsO)	1103
§ 40 Vollstreckungsschutz und besondere Verjährungsfrist	1105
I. Einführung	1105
II. Vollstreckungsschutz durch § 259a InsO	1113
III. Besondere Verjährung (§ 259b InsO)	1123
§ 41 Wirkungen des bestätigten Plans.....	1127
I. Rechtsmittel, Rechtskraft (§ 253 InsO).....	1128
II. Durchbrechung der Rechtskraft	1130
III. Allgemeine Wirkungen des Insolvenzplans (§ 254 InsO)	1131
IV. Geltung für Nachzügler, Präklusionsklauseln (§ 254b InsO)	1152
V. Drittsicherheiten (§ 254 Abs. 2 InsO)	1154
VI. Endgültige Mehrbefriedigung eines Gläubigers (§ 254 Abs. 3 InsO)	1157
VII. Behandlung von strittigen und Ausfallforderungen (§ 256 InsO)	1158
VIII. Wiederaufleben; Nichterfüllung des Plans (§ 255 InsO)	1161
IX. Vollstreckungswirkung (§ 257 InsO).....	1165
§ 42 Planüberwachung und Planerfüllung	1169
I. Einleitung	1170
II. Formen der Überwachung	1172
III. Anordnung der Überwachung	1173
IV. Gegenstand der Überwachung.....	1176
V. Überwachung durch Insolvenzverwalter.....	1186
VI. Überwachung durch den Sachwalter	1196

VII. Gläubigerausschuss.....	1199
VIII. Aufsicht des Insolvenzgerichts.....	1202
IX. Erweiterung der Überwachung durch Zustimmungsvorbehalte	1206
X. Andere Formen der Überwachung.....	1208
XI. Kreditaufnahme während der Überwachung.....	1210
XII. Der gescheiterte Insolvenzplan	1211
XIII. Überwachung des Restrukturierungsplans	1223
XIV. Fazit.....	1224

E. Konzern

§ 43 Insolvenzplan im nationalen Konzern	1226
I. Die Insolvenz im Konzern.....	1227
II. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Konzernunternehmen.....	1254
III. Sicherheiten für Gläubiger durch Konzerngesellschaften.....	1265
§ 44 Insolvenzplan im internationalen Konzern.....	1270
I. Einführung.....	1271
II. Zuständigkeit	1273
III. Haupt-, Sekundär- und Partikularinsolvenzverfahren	1280
IV. Anerkennung von Insolvenzplänen.....	1284

F. Formulare

§ 45 Musterinsolvenzplan und Planrechnungen mit Erläuterungen.....	1304
---	-------------

3. Teil Arbeitsrecht

§ 46 Arbeitsrechtliche Sanierungsmaßnahmen	1393
I. Einführung.....	1394
II. Arbeitsrechtliche Sanierungserleichterungen im eröffneten Insolvenzverfahren	1395
III. Durchführung einer Betriebsänderung (§§ 111 ff. BetrVG)	1402

4. Teil Steuerrecht

§ 47 Steuerfolgen der Sanierung durch Insolvenzplan.....	1435
I. Einleitung.....	1437
II. Grundzüge der Besteuerung im (vorläufigen) Insolvenzverfahren.....	1442

III. Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen im Insolvenzverfahren	1475
IV. Steuerfolgen nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1513
V. Steuerhaftung.....	1517

5. Teil
Evaluierung des ESUG

§ 48 Die Ergebnisse der ESUG-Evaluation und deren Umsetzung mit dem SanInsFoG – Weitere Zukunftsperspektiven der Restrukturierung in der Insolvenz –	1523
I. Grundlagen.....	1523
II. Allgemeine Ergebnisse der Evaluation	1524
III. Wesentliche Ergebnisse der strukturierten Befragung	1525
IV. Ergebnisse der rechtswissenschaftlichen Analyse.....	1527
V. Umsetzung der Evaluationsergebnisse im SanInsFoG.....	1532
VI. Weitere Reformperspektiven	1534
Stichwortverzeichnis.....	1537